

Portal für Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe - so geht's

Unsere Nachbarschafts-Hilfe-Plattform will Personen, die Unterstützung benötigen, mit Personen, die Unterstützung anbieten können, möglichst direkt in Kontakt bringen. Einkaufen und Botengänge, Betreuung von Kindern usw.

Eine willkommene Plattform für die Bevölkerung von Winterthur

Die Stadt Winterthur verfügt schon seit Längerem über eine eigene App. Aus Anlass der Corona-Krise wurde diese um ein Portal für Nachbarschaftshilfe erweitert. Dieses Zusatzmodul soll Hilfe in der Not bieten, aber auch darüber hinaus. Es ist wünschenswert, die Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen und nach der Corona-Krise beizubehalten.

Hintergrund

Wie wäre es, wenn in Winterthur die Leute in den Quartieren nicht nur auf der Strasse, sondern auch auf einer App eine Begegnungszone hätten? In Städten ist es nicht immer leicht, Kontakte zu den Nachbarinnen und Nachbarn zu knüpfen. Der Stadtrat unterstützt deshalb digitale Anwendungen, welche die Vernetzung in der Bevölkerung fördern.

Ablauf

Während der Corona-Krise wurde wegen der Dringlichkeit rasch und unkompliziert ein zusätzliches Modul zur Winterthur App entwickelt. Dabei handelt es sich um ein Portal für Nachbarschaftshilfe, das auch über die [Website der Stadt](#) zugänglich ist. Registrierte User können dort Einträge erfassen, um Hilfe anzubieten oder zu suchen. Sie können zudem über die Chat-Funktion direkt miteinander in Kontakt treten.

Wer kein Smartphone und auch keinen Computer mit Internetzugang hat, kann die Helpline 052 267 57 99 der Fachstelle Alter und Gesundheit anrufen. Diese vermittelt zwischen den Personen, die anrufen, und den Personen, die auf dem Portal Einträge erfasst haben.

Dieses Smart-City-Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der [Anthrazit AG](#) durchgeführt, welche die Stadt Winterthur App entwickelt hat.

Zuständigkeit

Für dieses Smart-City-Projekt ist die [Fachstelle Smart City](#) zuständig.